



IHK E-Learning

## Azubi Network und Open Source Lösungen für Unternehmen

- Lernprogramme von SAP und MS Office bis Mitarbeiterführung und Projektmanagement
- (Open Source-) Lernplattformen und Audiokonferenzsysteme
- Online-Prüfungsvorbereitung für Auszubildende
- Ausbildung der Ausbilder als Blended Learning
- Kostenlose Beratung

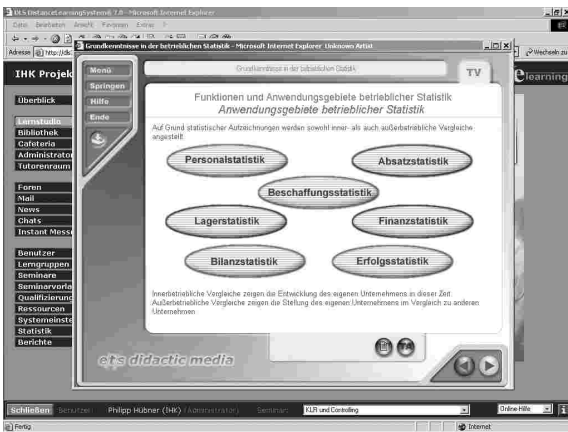
Unter dem Dach von IHK E-Learning bündelt die Industrie- und Handelskammer Hannover ihre e-Learning-Aktivitäten. Die IHK Hannover berät und unterstützt Unternehmen und Seminaranbieter beim Einsatz von Lernprogrammen, Lernplattformen, Virtual Classroom-Systemen und bei der Konzeption von Blended Learning-Lehrgängen. (Open Source-) Lernplattformen wie das DLS, Stud.IP, ILIAS oder moodle können kostengünstig gehostet werden. Im Bereich der virtuellen Seminarräume werden TeamSpeak-, Foroso- oder Centra-Server angeboten.

Lernprogramme mit und ohne tutorielle Begleitung sind für Preise ab 29,- Euro zu allen Themen von HTML und SAP bis Mitarbeiterführung und Projektmanagement verfügbar. Für Bereiche wie Microsoft Office und Rechnungswesen erhält der Teilnehmer zusätzlich die Möglichkeit, in einem Test vor Ort ein IHK-Zertifikat zu erwerben.

### Prüfungsvorbereitung mit Azubi Network

Die Prüfungsvorbereitung mit Azubi Network bereitet Auszubildende online mit intensiver Trainerunterstützung auf ihre Abschlussprüfung vor. Mit dem Login erhalten die Auszubildenden Zugriff auf die Lerncommunity und alle wichtigen Unterlagen zur Prüfungsvorbereitung. Sollte der Ausbildungsbetrieb die Vorbereitung bezahlen, erhält ebenfalls der Ausbilder ein eigenes kostenloses Login. Die Auszubildenden erhalten wöchentlich von ihrem Trainer Aufgaben zu einem jeweils wechselnden Themengebiet ihres Ausbildungsberufes. Sie schicken bis zum Ende der Woche die Aufgaben bearbeitet zurück und ihr Trainer korrigiert diese individuell. Zusätzlich wird eine Musterlösung zu den Aufgaben ins Forum gestellt. Außerdem erhalten die Azubis jede Woche die so genannten Factsheets zum jeweiligen Wochenthema. Es handelt sich hierbei um eine Zusammenfassung des Themas in PDF-Form. Um die Lernenden zusätzlich bei den jeweiligen Themen zu unterstützen, finden wochenweise Webkonferenzen im Chat und per Online-Konferenzsystem (ähnlich einer Netmeeting-Konferenz) statt. Hier werden weitere Aufgaben gegeben und Schwierigkeiten der Teilnehmer „live“ mit dem Trainer und anderen Teilnehmern besprochen. Die Termine für die Konferenzen werden mit den interessierten Auszubildenden individuell abgesprochen.

Blended Learning-Angebote zu Themen wie der Ausbildereignung oder Maschinenschreiben runden das umfangreiche Angebot von IHK E-Learning ab. Neben Lernprogrammen werden bei diesen kombinierten Angeboten auch Audiokonferenzsysteme eingesetzt. In einer Konferenzschaltung sind die Teilnehmer zum vereinbarten Termin wie in einem virtuellen Schulungsraum mit dem Trainer über das Internet verbunden. Die Teilnehmer hören die Stimme des Trainers und Rückfragen werden einfach über das mitgelieferte Mikrofon gestellt.



Lerninhalt aus dem Bereich „Rechnungswesen und Jahresabschluss“. Sind alle Lerninhalte durchgearbeitet und der Test bestanden, erwirbt der Lerner ein IHK-Zertifikat.

### Lern- und Informationsmanagement via Open Source

Computernetzwerke gehören heute in vielen Unternehmen zum Alltag. Gemeinsam wird an Dokumenten gearbeitet und eine firmeninterne Homepage dient als aktuelle Informationsquelle. Netzwerke können jedoch mehr.

Internetbasierte Hilfsmittel können die projektbezogene Zusammenarbeit und den Informationsaustausch wesentlich erleichtern. Der Projektleiter und das Projektteam haben zentral und gemeinsam den direkten Zugriff auf aktuelle Termine, zu bearbeitende Dokumente und aktuelle Aufgabenstellungen.

### Open Source: preiswerte Werkzeuge für Unternehmen

Die Open Source-Lernplattform „Stud.IP“ bietet eine kostengünstige, internetbasierte Lösung für das gemeinsame Arbeiten im Unternehmen. Das System bietet zusätzlich zu den beschriebenen Funktionalitäten eine komfortable Ressourcenverwaltung, mit der Räume und andere gemeinsam genutzte Objekte verwaltet werden können. Der interne Aufbau der Lernplattform ist so allgemein gehalten, dass das System nicht nur für Bildungsdienstleister interessant ist, sondern auch als preiswertes Projektmanagement-Werkzeug im Unternehmen eingesetzt werden kann. Alle Funktionen können als Teilnehmer und auch als Administrator unter der Webadresse <http://www.ihk-e-learning.de/studip> getestet werden. Die IHK Hannover unterstützt gern bei der Einrichtung und beim kostengünstigen Hosting von Stud.IP.



**Ansprechpartner: Philipp Hübner**

Industrie- und Handelskammer  
Hannover  
Schiffgraben 49  
30175 Hannover  
[huebner@hannover.ihk.de](mailto:huebner@hannover.ihk.de)  
[www.ihk-e-learning.de](http://www.ihk-e-learning.de)

1998 bis 2002: Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FH Hildesheim, Projektleitung und Webdesign für die education-one GmbH (e-Learningtochter der Bildungsverlage der Holtzbrink-Verlagsgruppe), freiberuflicher Webdesigner. Seit 2002: Weiterbildungsberatung und Leitung der e-Learningprojekte bei der IHK Hannover.

Surftipp: [www.studip.de](http://www.studip.de)